

Bericht über die 28. Tagung des Arbeitskreises Diptera 2011 in Breisach am Rhein (Baden-Württemberg)

[Report on the 28th meeting of the German Diptera Working Group 2011
in Breisach am Rhein (Baden-Württemberg)]

von
Frank MENZEL

Müncheberg (Deutschland)

Die 28. Tagung des Arbeitskreises Diptera fand vom 27. bis 29. Mai 2011 in Breisach am Rhein (Baden-Württemberg) statt. Der Ort befindet sich ca. 15 km westlich von Freiburg im Breisgau (Südbaden) und liegt unmittelbar an der französisch-deutschen Grenze. Die Organisation vor Ort übernahmen Fritz GELLER-GRIMM (Frankfurt am Main), Jens-Hermann STUKE (Leer) und Dieter DOCZKAL (München), denen an dieser Stelle für Ihr Engagement bei der Vorbereitung des Treffens herzlich gedankt sei. Die Unterbringung erfolgte in der Jugendherberge Breisach, die



Abb. 1: Tagungsteilnehmer vor der Exkursion am 28. Mai 2011. Sitzend von links nach rechts: Netta DORCHIN (Bonn); Marion KOTRBA (München); Catrin JASCHHOF (Greifswald); Mathias JASCHHOF (Greifswald); Jan H. C. VELTEROP (Enschede, NED); Martha VELTEROP-GERLAGH (Enschede, NED); Frank MENZEL (Müncheberg); Doreen WERNER (Müncheberg). Stehend von links nach rechts: Michael VON TSCHIRNHAUS (Bielefeld); Mike JESSAT (Altenburg); Rainer HEIB (Berlin); Dieter DOCZKAL (München); Adrian C. PONT (Oxford, GBR); Dirk REUM (Bad Liebenstein); Jean-Paul HAENNI (Neuchâtel, SUI); Stephan VON WOIKOWSKY (Frankfurt am Main); Frank PÜCHEL-WIELING (Bielefeld); Wolfgang ADASCHKIEWITZ (Jena); Gisela MERKEL-WALLNER (Bad Kötzting); Peter HAVELKA (Karlsruhe); Helena BÄCHLI (Dietikon, SUI); Anke SCHÄFER (Weitramsdorf); Gerhard BÄCHLI (Dietikon, SUI); Gisela WEBER (Braunschweig); Hans-Joachim FLÜGEL (Knüllwald); Jutta FRANZEN (Köln); Kai HELLER (Heikendorf); Christa GRASSE (Elstal); Thomas GLADIS (Eichstetten); Christiane LANGE (Bernau); Joachim ZIEGLER (Berlin); Martin GRUND (Bonn); Andreas GROSSMANN (Nürtingen); Fritz GELLER-GRIMM (Frankfurt am Main). Foto: F. MENZEL



2

3

Abb. 2–3: Während der Vortragsveranstaltung am Freitagnachmittag. Fotos: F. GELLER-GRIMM

sich unmittelbar am Rheinufer befindet. Zu dem Dipterologentreffen hatten sich 53 Personen angemeldet, jedoch konnten aus verschiedenen Gründen 7 Kolleg(inn)en kurzfristig nicht teilnehmen. Von den 46 Anwesenden waren 35 aus Deutschland, 3 aus Großbritannien, 5 aus den Niederlanden und 3 aus der Schweiz angereist (Abb. 1, partim).

Am Freitag fand in der Jugendherberge die Vortragsveranstaltung statt (Abb. 2–3), die vom Leiter des AK DIPTERA um 13.00 Uhr eröffnet wurde. Zu den Beiträgen am Nachmittag gehörten 5 Fachvorträge, die thematisch wieder ein breites Spektrum (Diversität, Systematik, Biologie und Ökologie rezenter oder fossiler Dipteren) abdeckten. Hinzu kamen 3 interessante Vorträge zur Dipterologie in der Schweiz, über neue Kooperationsmöglichkeiten mit Internet-basierten Datenbanken und zum Stand der Vorbereitungen für den »8th International Congress of Dipterology (ICD8)« in Deutschland. Ebenfalls am Freitag wurde uns von Reinhold TREIBER, einem ausgezeichneten Kenner des Kaiserstuhls, das Exkursionsgebiet vorgestellt. Dieser Vortrag musste auf 17.00 Uhr vorgezogen werden, weil der Referent nur bis 19.00 Uhr zur Verfügung stand. Das offizielle Vortragsprogramm schlossen Catrin und Mathias JASCHHOF am Sonnabendabend mit einem spannenden Lichtbildervortrag über Tasmanien ab. An dieser Stelle sei allen Referent(inn)en für ihre qualitativ hochwertigen Vorträge gedankt, die bei den Zuhörern großen Anklang fanden. Während des Dipterologentreffens wurde zu folgenden Themen gesprochen:

- J. ZIEGLER (Berlin): Die *Dinera carinifrons*-Artengruppe (Tachinidae) – ein taxonomisches und nomenklatorisches Problem.
- T. GLADIS (Eichstetten): Laborzucht von *Eristalis tenax* für Biodegradationsversuche mit Schwebfliegenlarven (Syrphidae).
- G. BÄCHLI (Dietikon): Zur Dipterologie in der Schweiz.
- M. GRUND (Bonn): Chironomidae und Mycetophilidae im Dominikanischen Bernstein.
- A. C. PONT (Oxford): High-altitude Muscidae of the Altai mountains of Siberia.
- S. SSYMANK (Bonn) & D. DOCZKAL (München): Biodiversität am südwestlichen Dinkelberg-Rand – aktueller Stand zum Forschungsprogramm.
- R. TREIBER (Ihringen): Naturfaszination Kaiserstuhl (Vorstellung des Exkursionsgebietes).
- K. HELLER (Heikendorf): Kooperation von Dipterologen am Beispiel des Literatur-Verwaltungsprogramms ZOTERO.
- N. DORCHIN (Bonn), M. KOTRBA (München), F. MENZEL (Müncheberg) & J. ZIEGLER (Berlin): International Congress of Dipterology (ICD8) – Rückblick auf Costa Rica 2010 und Vorschau auf Deutschland 2014.
- M. JASCHHOF & C. JASCHHOF (Greifswald): Lebensräume Tasmaniens (Lichtbildervortrag).

An den Abenden bot sich beim gemütlichen Beisammensein wieder die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und zur Fachsimelei. In kleineren Gesprächsrunden nutzten viele Tagungsteilnehmer die Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und sich fachlich auszutauschen (Abb. 4–7). Auch bei dieser Veranstaltung lagen wieder viele Sonderdrucke zur kostenlosen Mitnahme aus und man konnte sich über die neuesten Druckerzeugnisse der »Studia dipterologica« informieren.

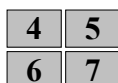


Abb. 4–7: Tagungsteilnehmer in Gesprächen auf der 28. Tagung des AK DIPTERA (von links nach rechts). – 4: Jean-Paul HAENNI, Martin GRUND, Jens-Hermann STUKE und Stephan VON WOIKOWSKY vor der Jugendherberge; – 5: Dieter DOCZKAL, Hans-Joachim FLÜGEL, Kai HELLER und Gaby HELLER während einer Vortragspause; – 6: Adrian C. PONT und Jean-Paul HAENNI vor der dipterologischen Exkursion; – 7: Susanne MICHIELS, Martin GRUND, Jutta FRANZEN und Christiane LANGE während der Exkursion bei Schelingen. Fotos: F. GELLER-GRIMM & F. MENZEL

Im Anschluss an die Fachvorträge wurden am Freitagabend noch einige interne Themen im Arbeitskreis besprochen. Zunächst informierte Marion KOTRBA (München) die Anwesenden über das plötzliche Ableben von Wolfgang SCHACHT (1939–2011), der viele Jahre ein zuverlässiger Mitarbeiter der Zoologischen Staatssammlung in München war und als ausgewiesener Spezialist für verschiedene Fliegengruppen (v. a. Tabanidae) galt. Frank MENZEL hob noch einmal die Verdienste von Wolfgang SCHACHT hervor und würdigte sein Engagement im AK DIPTERA und in der Münchner Entomologischen Gesellschaft. Wolfgang galt als einer der wenigen deutschen Dipterologen von altem Schlag, der nahezu jede Fliegenfamilie sofort bestimmen konnte und sich v. a. bei der Erforschung der Dipterenfaunen in Deutschland und Taiwan einen Namen gemacht hat. Zudem leistete er eine hervorragende Arbeit als langjähriges Redaktionsmitglied der »Entomofauna« und als aktiver Vorreiter für die Dipterenfauna Bayerns (SCHACHT 2011). Marion KOTRBA verwies darauf, dass ein Nachruf in deutscher und englischer Sprache im »Nachrichtenblatt der Münchner Entomologischen Gesellschaft« (KOTRBA 2011a) und in der

»Studia dipterologica« (KOTRBA 2011b) erscheinen wird. Die Mitglieder des AK DIPTERA werden Wolfgang SCHACHT in Zukunft sehr vermissen und sein dipterologisches Lebenswerk in ehrendem Gedenken halten.

Im Anschluss daran teilte Netta DORCHIN (Bonn) mit, dass sie voraussichtlich im September 2011 das Zoologische Forschungsmuseum Alexander Koenig verlassen wird, um eine neue Anstellung an der Tel Aviv University anzunehmen. Netta bekräftigte aber, dass sie mit dem AK DIPTERA weiterhin eng verbunden bleiben möchte und bis 2014 auch Aufgaben im Organisationskomitee für den Weltkongress der Dipterologen in Potsdam wahrnehmen will. Zugleich gab sie nach einer langen Beratung des Organisationskomitees die verantwortungsvolle Tätigkeit des ICD8-Chair's an Marion KOTRBA (München) ab.

Als letzter Tagungsordnungspunkt stand die Ausrichtung der nächsten Dipterologentagung im Sommer 2012 zur Diskussion. Zunächst griff der Leiter des AK DIPTERA noch einmal den Vorschlag von Matthias JENTZSCH (Halle/Saale) aus dem Jahre 2010 auf, eine Tagung in der Bildungs- und Freizeitstätte Heilsbach-Schönau im Pfälzer Wald auszurichten. Leider konnte Matthias an dem Treffen nicht teilnehmen, so dass vor Ort nicht sicher darüber entschieden werden konnte, ob das Angebot noch Bestand hat. Nachdem zunächst kein Gegenvorschlag aus dem Auditorium kam, wurde von Mike JESSAT (Altenburg) der Vorschlag eingebracht, sich 2012 in Ost-Thüringen zu treffen. Er schlug als Tagungsort das Naturkundliche Museum Mauritianum in Altenburg mit der Jugendherberge Windischleuba als Unterkunft und Ausgangspunkt für dipterologische Exkursionen vor. Dieser Vorschlag wurde von den Teilnehmern einstimmig angenommen, so dass die 29. Tagung des AK DIPTERA vom 15. bis 17. Juni 2012 in Altenburg und Windischleuba (Thüringen) stattfindet.



8 9

Abb. 8-9: Einige Tagungsteilnehmer bei der Freilandarbeit im Gebiet des Kaiserstuhls. – 8: Sammelexkursion bei Schelingen. – 9: Sammelexkursion bei Oberbergen. Fotos: F. GELLER-GRIMM & F. MENZEL

In der hügeligen Landschaft rund um den Kaiserstuhl fanden die Tagungsteilnehmer bei schönem, mit 25 °C sommerlich warmem Wetter ideale Bedingungen für eine Sammelexkursion vor. Am Sonnabend, den 28. Mai 2011, schlossen sich die meisten Dipterologen ab 10.00 Uhr der geplanten Exkursion an, die in zwei Gebiete der Gemeinde Vogtsburg (unweit von Schelingen und Oberbergen) führte. Am Vormittag besuchten wir auf einem Rundweg zunächst die Schelinger Höhe mit dem Bahlinger Eck und Niedergrub (nordöstlich von Schelingen). Dort befanden sich steile Trockenhänge (Abb. 8), die von Laubwäldern umsäumt waren (Exkursionsziel 1). Auf dem nahen Parkplatz wurde eine kurze Mittagspause eingelegt, bevor wir mit den Autos gegen 14:00 Uhr in das andere Gebiet südöstlich von Oberbergen fuhren (Exkursionsziel 2). Hier wurde v. a.

am Badacker, auf dem Honigbuck und bei der Vorderen Schlinshalde den Dipteren nachgestellt (Abb. 9). Im Exkursionsgebiet gab es nicht nur Weinberge, sondern auch blumenreiche Wiesen, sandige Abbruchkanten, Trockenhänge sowie einen Hainbuchen-Hochwald, der mit Quellern durchsetzt war und in dem sich ein angestauter Teich befand. Aufgrund des Strukturreichtums und der vielseitigen Naturlausstattung waren am Ende des Exkursionstages nicht nur die Fliegen-spezialisten, sondern auch die Mücken-Freunde mit ihren Sammelausbeuten zufrieden. Andere Tagungsgäste verzichteten auf eine Teilnahme an der offiziellen Exkursion. Sie besuchten am Sonnabend entweder den Rheinwald südlich von Breisach (Exkursionsziel 3), die Rhein-Ebene auf der französischen Seite oder den weiter entfernten Schwarzwald.

Der Abreisetag (29.5.2011) begann mit einem gemeinsamen Frühstück. Bis 10.00 Uhr wurden die Zimmer geräumt und die Teilnehmer verabschiedeten sich voneinander. Er dauerte weitere zwei Stunden, bis sich auch die letzten Gruppen auf dem Parkplatz und im Foyer der Jugendherberge aufgelöst hatten. Einige Dipterologen blieben nach dem Treffen noch ein paar Tage in der näheren Umgebung von Breisach oder verlegten ihr Quartier in den Schwarzwald. Andere fuhren nach Frankreich weiter und nutzten die Gelegenheit zu einem mehrtägigen Sammelaufenthalt in den Vogesen (Provinzen Alsace und Lorraine). Möge die nächste Tagung in Altenburg und Windischleuba wieder ein ähnlich gelungener Jahreshöhepunkt für die Dipterologen werden, wie es die 28. Tagung des AK DIPTERA in Breisach am Rhein war.

Danksagung

Für die Bereitstellung von Fotos (Abb. 2–6 und 9) bedanke ich mich recht herzlich bei Fritz GELLER-GRIMM (Frankfurt am Main, Deutschland).

Literatur

- KOTRBA, M. (2011a): Wolfgang SCHACHT (10. November 1939 – 10. April 2011). Ein Nachruf. – Nachrichtenblatt der Münchner Entomologischen Gesellschaft **60**: 100–106.
- KOTRBA, M. (2011b): Wolfgang SCHACHT (10. November 1939 – 10. April 2011). An obituary. – *Studia dipterologica* **17**(1–2) (2010): 3–11.
- SCHACHT, W. (2011) Catalogue of the Diptera of Bavaria (Insecta, Diptera). – Online-Katalog, Zoologische Staatssammlung München, <http://www.zsm.mwn.de/dip/e/dipcat.htm> [Download 25.5.2012].

Adresse des Autors

Dr. Frank MENZEL
Senckenberg Deutsches Entomologisches Institut
Eberswalder Straße 90
15374 Müncheberg
Deutschland
E-Mail: frank.menzel@senckenberg.de

Der Beitrag wurde am 1. Juni 2012 angenommen.

Editum: 20. Dezember 2012.